**SEITE 5 - GESCHICHTE**

Am westlichsten Zipfel Europas, an einem der abgelegensten Orte Irlands, liegt die atemberaubende Halbinsel Dingle, einst vom National Geographic als „der schönste Ort auf Erden“ gerühmt.

Diese märchenhafte Halbinsel lockt mit nahezu unberührter Natur, überwältigenden Ausblicken auf das ungestüme Meer, wilden und zerklüfteten Steilküsten, majestätischen Bergen, sowie endlosen Sandstränden. Ein Ort, an dem die Berge mit dem Meer zu verschmelzen scheinen. Auf dem Connor Pass scheinen die Grenzen zwischen Himmel und Erde zu verschwimmen.

Das ständig wechselnde Wetter ruft magische Stimmungen hervor: die Sonne bricht durch die Wolken und verleiht dem Meer einen silberfarbenen Schimmer oder ein doppelter Regenbogen erscheint plötzlich über der Bucht von Dingle.

Die Halbinsel Dingle ist ein Favorit unter den Iren, unter den ausländischen Gästen jedoch aber noch weitgehend unbekannt. Eine Ausnahme bilden Künstler, Musiker und Schriftsteller aus aller Welt, die hierher kommen, um die authentische irische Kultur zu erleben: köstliche Speisen, gute Gesellschaft und interessante Gespräche sowie das echte *ceoil agus criac* bei den Musik-Sessions in Pubs und den etlichen Festivals auf der ganzen Halbinsel. Oder die Surfer- und Windsurferanhänger aus aller Welt, die hier in der gewaltigen Dünung des Atlantiks, bei südlichen Winden Weltklassesport vorfinden.

Die Gegend ist außergewöhnlich reich an alter Geschichte und vor- und frühchristlichen Hinterlassenschaften – klösterliche „Bienenkorbhütten“, Megalithgräber, Hochkreuze, Steinkreise, Ogham-Steine und Irlands älteste Kirche mit Steindach sind hier zu anzutreffen.

Auf dieser abgelegenen Halbinsel finden Sie das wahre Irland: die alten Traditionen wie die irische Sprache und Musik, die Folklore, das Geschichtenerzählen, das einheimische Kunsthandwerk, und auch die Herstellung von traditionellen Speisen sind hier immer noch sehr lebendig. Das farbenfrohe und lebhafte Hafenstädtchen Dingle, mit seinen traditionellen Pubs und seiner weltoffenen und kreativen Bevölkerung, bietet exzellente Gaumenfreuden. Und hinter Slea Head – am äußersten westlichen Zipfel der Halbinsel – befindet sich ein verlassenes Dorf mit einer ergreifenden Vergangenheit auf einer Inselgruppe, die ein paar der besten irischen Geschichtenerzähler hervorgebracht hat: die mystischen Blasket Inseln.

Auf Dingle befindet sich eine der größten Gaeltacht-Gemeinden (Gälisch sprechend) von Irland. Die meisten Einheimischen wachsen zweisprachig mit Gälisch (Irisch) als Muttersprache und einem geradezu lyrisch klingendem Englisch auf. Besucher werden in beiden Sprachen herzlich begrüßt: „fáilte romhat isteach – you’re most welcome here“ (wir heißen Sie hier herzlich willkommen).

Vielleicht ist diese tief verwurzelte, lebendige Kultur, die von Generation zu Generation weitergereicht wurde, der Grund für Dingles kreative Seele. Vielleicht ist es aber auch einfach die natürliche Art und Weise, welche einlädt zu verweilen und in diese urige Stimmung einzutauchen.

Was immer es auch ist, das den Charme von Dingle ausmacht, die Halbinsel verbindet, zieht den Besucher in ihren Bann, und läßt einen nicht mehr los.

**SEITE 7 - BOTSCHAFTEN**

Wilde Steilküsten ... majestätische Berge ... gewaltige Atmosphäre ... magisch wie kein anderer Ort ... schließen Sie sich uns an und entfliehen Sie dem Strom ... Lebhafte Sprache und Bevölkerung ... ausgefallen ... atemberaubende Schönheit, die verführt ... Festivals, wie man sie sonst nirgends findet ... eine Oase der Ruhe am Tag ... Geselligkeit und vergnügte Stimmung bei traditioneller Musik ... belebt Körper, Geist und Seele ... schwelgen Sie in der Erinnerung wie einem Mythos oder Lied ... ein Besuch, der Sie in den Bann zieht und in Erinnerung bleibt ... Am Ende Ihres Aufenthaltes werden Sie Dingle und seine Menschen kennen und schätzen gelernt haben ... alles auf Dingle ist authentisch und kommt von Herzen ... lernen Sie das wahre „irische Leben“ kennen ... alles, was das Herz begehrt ... Geborene Geschichtenerzähler, die das harte Leben an der westlichsten Spitze Europas gemeistert haben ... fühlen, sehen, spüren Sie das, was so alt wie Irland selbst und so frei wie die Luft über Dingle ist... ein Paradox: wild und ruhig zugleich ... lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen... planen können Sie woanders: lassen Sie sich treiben ... saubere Luft, wechselnde Lichtspiele ... Ein vergessener Fleck am Rand von Europa ... lassen Sie die Seele baumeln und beleben Sie Ihren Geist ... eindringlich mystisch ... berührt alle Sinne ... Nahrung für die Seele ... Die Überlieferung tief verwurzelter Traditionen verleiht Dingle seine magische Seite ... wo Berge und Meer verschmelzen ... fahren Sie auf der höchstgelgenen Straße Irlands mitten in die Wolken hinein und schauen Sie in die Unendlichkeit ... vielseitig und weltoffen präsentiert sich dieser westlichste Zipfel Europas ... viele Pubs, unverändert seit Generationen ... bekannt für seine Meeresspezialitäten ... der Westen bietet atemberaubende Landschaftkulissen ... spektakuläre, zerklüftete Steilküsten ... ein Ort, der einen in Erinnerungen schwelgen lässt ... ein Paradox: Gelassenheit und Spannung zugleich ... Wärme, abgelegen, ruhig, Abgeschiedenheit ... in eine andere Welt eintauchen ...